

Handreichung für Lehrkräfte Ramadan in der Schule Orientierung & Leitlinien

1. Kurzüberblick: Was ist Ramadan?

Ramadan ist der neunte Monat des islamischen Mondkalenders. Dieses Jahr vom 19. Februar bis 20. März`2026. Er erinnert an die Offenbarung des Korans und steht für **Besinnung, Selbstdisziplin, Mitgefühl und Gemeinschaft**.

Gläubige Muslim*innen fasten **zwischen Morgendämmerung und Sonnenuntergang** (kein Essen, Trinken, Rauchen).

Zum Ramadan gehören auch Gebet, Nächstenliebe, Rücksichtnahme und Selbstreflexion.

• **Ramadan & Sinn des Fastens**

„... damit ihr euch in Selbstdisziplin übt.“
(Sure 2:183)

• **Gesundheit & Erleichterung**

„Gott/ Allah will für euch Erleichterung, nicht Erschwernis.“ (Sure 2:185)

• **Freiwilligkeit & Zumutbarkeit**

nicht bei Krankheit, Schwäche, Überforderung (Sure 2:184–185)



2. Pflicht & Freiwilligkeit

Das Fasten ist eine **religiöse Pflicht** für gesunde Menschen **erst ab der Pubertät**. Viele Kinder vor der Pubertät möchten dennoch **aus familiärer oder religiöser Verbundenheit** mitmachen.

Diese Entscheidung ist **persönlich** und darf **weder eingefordert noch verboten** werden.

Gesundheit hat im Islam selbst **höchste Priorität**.



3. Haltung der Lehrkraft: Ihre Rolle ist zentral und nie „neutral“!

Lehrkräfte sind **wichtige Bezugspersonen**, ihre Haltung wird wahrgenommen.

Eine respektvolle Begleitung unterstützt die **religiöse Identitätsfindung** des Kindes. Ziele sind **Begleitung, Schutz und Dialog**.



4. Hinweise für Planung & Unterricht

Für die Fastenzeit wird empfohlen:

- **Klassenarbeiten** möglichst **früh am Vormittag**
- **Sport**: keine hochintensiven Leistungseinheiten
- **Lange Projekte / Ausflüge** möglichst außerhalb des Ramadans planen
- klare Strukturen, kurze Arbeitsphasen, Bewegungs- und Ruheimpulse



→ Der Unterricht läuft **regulär weiter** mit pädagogischer Sensibilität.

5. Wahrnehmung im Schulalltag: Worauf achten?

Fastende oder teilfastende Kinder können zeitweise:

- schneller ermüden
- sich schwerer konzentrieren
- reizbarer reagieren
- über Kopf- oder Bauchschmerzen klagen

Das ist **kein Fehlverhalten**, sondern körperlich erklärbar, insbesondere bei Schlafmangel.



6. Sensibles Vorgehen bei Auffälligkeiten

Wenn Sie merken, dass es einem Kind nicht gut geht:

- **diskret ansprechen**
 - ruhig, direkt, nicht vor der Klasse
- **nach dem Befinden fragen**
 - „Wie geht es dir gerade?“
- **Selbsteinschätzung des Kindes ernst nehmen und gemeinsam Lösungen finden**
- **bei Bedarf Rücksprache halten**
 - mit Klassenlehrkraft, Eltern, Schulleitung

Ziel: **Schutz + Beziehung + Lernen ermöglichen**

Erlaubt & hilfreich & wünschenswert

- Respekt zeigen
- Zum Fastenmonat gratulieren
- Nach dem Befinden fragen
- Individuelle Lösungen suchen

Bitte vermeiden:

- Gespräche vor der Klasse
- Pauschale Annahmen
- Religiöse Bewertungen



7. Kommunikation & Sprache

Empfohlene Formulierungen:

- „Oh, es ist Ramadan. Danke, dass du mir das sagst.“
- „Ich wünsche dir eine gute und gesegnete Zeit.“
- „Ramadan ist eine besondere Zeit, oder?“
- „Wie geht es Dir?“
- „Gut, dass du das für dich ausprobierst.“
- „Sag Bescheid, wenn du Unterstützung brauchst.“
- „Wir finden gemeinsam eine gute Lösung.“

Bitte vermeiden:

- „Du bist noch zu klein dafür.“
- „Du solltest etwas trinken/essen.“
- „Dann musst du halt durchhalten.“
- „Das bringt doch nichts.“



8. Der Fastenmonat Ramadan als Chance

Bei mehreren muslimischen Kindern kann der Ramadan:

- thematisiert werden (altersangemessen)
- als **interreligiöse Lerngelegenheit** dienen (Kooperationen mit Experten/weiteren Institutionen/ gemeinsames Fastenbrechen/...)
- Gesprächsanlässe zu Werten wie Rücksicht, Geduld und Gemeinschaft bieten



Lehrkräfte begleiten den Ramadan respektvoll, dialogisch und schülerorientiert: Das **Kindeswohl** und der **Bildungsauftrag** stehen im **Mittelpunkt**.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und Ihre pädagogische Sensibilität.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für eine gute und gesegnete Zeit

Gökçen Sara Tamer-Uzun; Vorsitz
Melissa Duran; Stellvertretung

KONTAKT & MITGLIEDSANTRÄGE

info@irpbw.de

Ramadan in der Schule



Verein
Islamische Religionspädagogik
Baden-Württemberg e. V.